

Zeitgerechte Verkehrsinformationen dank Wechseltextanzeigen



Die Realisierung des neuen Verkehrsinformationssystems im Kanton Zürich (VIS ZH) schreitet planmässig voran. Das insgesamt 11 grossflächige Signale, sprich Wechseltextanzeigen (WTA), umfassende System wird in 2 Ausbautappen erstellt. Die erste Etappe ist rechtzeitig auf die Euro 2008 einsatzbereit. Damit erhalten sowohl der Kanton Zürich als auch der Bund ein leistungsfähiges Werkzeug für das regionale und nationale Verkehrsmanagement.

Standorte der WTA befinden sich vor den wichtigsten Verzweigungspunkten des Zürcher Nationalstrassennetzes.



Informationen über regionale und überregionale Ereignisse auf dem Strassennetz
(Quelle: AWK Group AG)

Neuste Technologie

Die WTA besteht aus einem klimatisierten, begehbaren Gehäuse. Darin befindet sich die eigentliche Anzeige sowie der Steuerschrank mit der Niederspannungsverteilung und der lokale Steuerrechner. Die 1.5 x 6.5 Meter grosse Anzeigefläche besteht aus rund 23'000 (320 mal 72) Lichtpunkten mit einem Pixelabstand von 20 mm. Die Anzeige ist mit vollgrafischer/vollfarbiger LED-RGB Technologie (rot, grün, blau) ausgerüstet. Technisch gesehen sind die WTA damit in der

Die Beschaffung des Gesamtsystems erfolgte im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen in mehreren Losen, wobei die SIGNAL AG den Zuschlag für das Los mit der Realisierung, Lieferung und Montage des Gesamtsystems bestehend aus Signalen, Steuerung und Stahlportalkonstruktionen erhielt. Die Wechseltextanzeigen (WTA) werden an neuralgischen Verkehrspunk-

ten eingesetzt, wo der Verkehrsteilnehmer frühzeitig über Ereignisse mit regionalen oder überregionalen Auswirkungen auf das Strassennetz informiert werden muss. Das VIS ZH besteht im Endausbau aus den 11 WTA sowie einer übergeordneten zentralen Steuerung, die die Bedienung des Systems ab der Verkehrsleitzentrale Letten ermöglicht. Die



Standorte WTA, Pfeil entspricht Fahrtrichtung
(Quelle: Erb+Partner)

Lage, beliebige Grafik-Text-Kombinationen auf der Signalfäche anzuzeigen. Die optischen Eigenschaften der WTA entsprechen der Europäischen Norm für Wechselverkehrszeichen EN12966 [3]. Mehr noch, die im Projekt VIS ZH gelieferten WTA erreichen die höchste Lichtstärkeklasse, bestmöglichen Kontrast (Leuchtdichteverhältnis) bei hohem Breitenabstrahlwinkel (30)°; gleichzeitig werden die LED mit so geringem Strom betrieben, dass Alterungserscheinungen weitgehendst vermieden werden können. Über die Helligkeitssteuerung können die Helligkeitswerte eingestellt werden, und damit wird garantiert, dass die Anzeigen zu jeder Tages- und Nachtzeit optimal lesbar sind.

Wartungsfreundliches System

Zum Schutz der Elektronik und Optik vor Umwelteinflüssen werden erstmals in der Schweiz vollständig geschlossene, begehbare Signalgehäuse eingesetzt. Diese bringen wesentliche Verbesserungen für den Unterhalt und den Betrieb der Anlage während der Wartung. Filtermatten, Lüfter oder defekte LED-Boards können witterungsunabhängig bequem im Signalinnern ersetzt werden.



Die Signalgehäuse sind begehbar ausgeführt (Quelle: AWK)

Verkehrsinformation zur Euro 2008

Rechtzeitig zur Euro 2008, an der mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen gerechnet wird, stehen die ersten sechs Wechseltexthanzeigen bereit, weitere fünf werden noch folgen. Bei Störungen des Verkehrs, Stau oder Unfällen kann die Kantonspolizei den Auto fahrenden Verkehrsteilnehmer über die Informationstafeln rasch informieren und auf Umleitungen hinweisen.

Zahlen und Fakten Signalgehäuse WTA:

Gewicht:	1200 kg
Abmessungen:	B x H x T: 7000 x 2200 x 1130 mm
Anzeigefläche:	B x H: 6400 x 1440 mm
Anzahl LED:	3 x 320 x 72 = 69120
Anschlussleistung:	max. 8 kW/9 kVA